

Schock baar, ein Meßgewand und einen Kelch erhalten haben, und verpflichten sich dafür, eine ewige Seelmesse in der Kapelle Unser Lieben Frauen und Aller Heiligen täglich lesen zu lassen. Der Prior macht die Markgräfin theilhaftig dieser Seelmesse und aller andern guten Werke der Brüder des Convents. Gegebin — dryczen hundirt iar yn dem sechs und achezegisten iare an dem abinde des heiligen sente Pauwels des ersten eynsedils. 5
Zeugen: dy erbern bescheidin wisen burgere eyn teyl unserm hern und der stad ymme rate gesworn obgnante zü Isenache und unsers closters geistliche getruwe vormunde her Lodewig Mecke der eldere und Lucze der iunge sin son, her Syfrit Sycz, her Reinhart Pinkernayl, her Kylian Gotschalk —.

168.

10

1386 Jan. 17.

Hdschr.: Or. Perg. Haus- und Staatsarchiv Gotha Q Q XIV^b 21 (zerschnitten). Das S. (XVII, 9) an Pergamentstreifen, zerbrochen.

Landgraf Balthasar überläßt dem Apel Snee Zoll, Schlägeschatz und Schult- heißenamt zu Gotha und setzt ihn zu seinem Schultheißen und Amtmann darüber auf ein 15
Jahr. Dafür hat Snee ihm 110 Pfund Pfennige gegeben, die er und sein Bruder Hans, des Landgrafen Hauskellner daselbst, wieder aufheben und einnehmen sollen, sofern sie fallen; fallen sie nicht, so soll es der Schade des Apel und Hans Snee sein; kommt mehr ein, so soll der Ueberschuß dem Landgrafen zufallen. — Gegeben — dryczen hundirt iar dornoch in dem sechs unde achezigsten iare an der mittewochin sente Anthonii tage 20 des heiligen bichtigers.

169.

Landgraf Balthasar macht ein gütliches Stehen mit Landgraf Hermann II. von Hessen bis zum 1. Mai.

Niederhone, 1386 Jan. 18.

Hdschr.: Or. Perg. Staatsarchiv Marburg (Verträge mit Sachsen). Die 9 SS. an Pergamentstreifen sind mit Ausnahme 25 des 3. (Dietr. v. Bernwalde), eines Restes des 7. (Otto v. Vanre?) und des 9. (Graf Ernst v. Gleichen) abgefallen. Anm.: Bereits am 11. Jan. hatten die Verhandlungen, wohl zu Lichtenau, begonnen. Item an mittewochen dornoch (Jan. 10) — reid der foid mit myme iunchern von Schonenberge unde mit Otten Groppen von Kassel czu der Liechtenowe, du sie eynen tag leisten solden mit den markgrefschen —. Item uff deme tage mit deme markgrafen, den da leiste myn iuncher von Schonenberg und Otto Groppe mit en an donstage noch epiphanie domini 30 (Jan. 11), du reid der foid mit en uff denselben tag u. s. w. Rechnung des Vogts zu Reichenbach Hermann von Meisenbug in der Zeitschr. des Vereins für hess. Gesch. N. F. 19, 42 f. Vergl. ebenda 28. Friedensburg 142. — Zu § 1—5 und 12 sind die Varianten von No. 177 und 180 eingetragen.

Wir Balthazar von goczs gnaden lantgrafe czu Doringen und marcgrafe czu Missen bekennen —: [1] als dez hochgeborn fursten ern Hermans lantgrafen czu Hessen 35 und unser frunde ein gutlich sten czwischen ym und uns, unser beidir mannen, landen und luten allen unser beider helffer und dy durch uns beide tun und laßin sullen ane geverde ufgnommen haben biz uff den nesten czukumftigen sente Walpurgen tag^a) den

169. a) Mai 1.